



Einsiedler Tagung des Altherrenbundes

Samstag, 18. April 2009

MATURITÄTSREFORM AUF DEM PRÜFSTAND

Der Vorstand des Altherrenbundes baut sein Angebot von Veranstaltungen für die Altherrenschafft aus, wobei an die Anlässe auch die Aktiven eingeladen sind. Als Ort wurde Einsiedeln wegen der kultur- und bildungspolitischen Bedeutung sowie der zentralen Lage gewählt.

Die für diese Veranstaltung vorgesehene Thematik ist insofern aktuell, als die beiden Evaluationen zur Maturitätsreform (EVAMAR I und II) der EDK und des Staatssekretariates nun vorliegen. Für 2009 stehen Beschlüsse zur Maturitätsreform an (vgl. Gymnasium quo vadis? Civitas 3/4 2008 S.21). An der Tagung sollen aufgrund der Evaluationen der Stand der Maturität gewürdigt und Thesen des AHBV diskutiert werden.

Die Tagung findet im Grossen Saal des Klosters Einsiedeln statt.

Programm

10:15 – 10:30 Begrüssung (Präsident des Altherrenbundes und Abt Martin)

10:30 – 11:15 Die Ergebnisse der Maturitätsevaluation

Dr. Arthur Strässle, Präsident der Plattform Gymnasien

11:15 – 11:40 Die Sicht der Studierenden

Mitglied der Aktivitas

11:40 – 12:00 Die Sicht der Gymnasien

Direktorin Gabriele von Büren-von Moos, Präsidentin der Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren

12:00 – 12:20 Die Sicht der Universitäten

Prorektor Prof. Dr. Heini Murer v/o Schuss, Universität Zürich

Mittagslunch

13:30 – 14:00 Die Sicht der EDK

Hans Ambühl v/o Pyro, Generalsekretär EDK

14:00 – 14:15 Thesen des AHBV zur Maturitätsreform

AHBP Prof. Dr. Ernst Buschor v/o Tolge

14:15 – 15:25 Diskussion mit den Referenten und Tagungsteilnehmern

15:30 Abschluss der Tagung, anschliessend Apéro

16:30 Vesper in der Klosterkirche (freiwillig)

Die Teilnahme ist unentgeltlich. Zur Planung und Dokumentation sind die Teilnehmer gebeten, sich beim Zentralsekretariat des Schw.StV per Mail (office@schw-stv.ch) bzw. Tel 041 269 1150 mit Adresse und wenn möglich E-Mailadresse bis spätestens 10. April 2009 anzumelden.